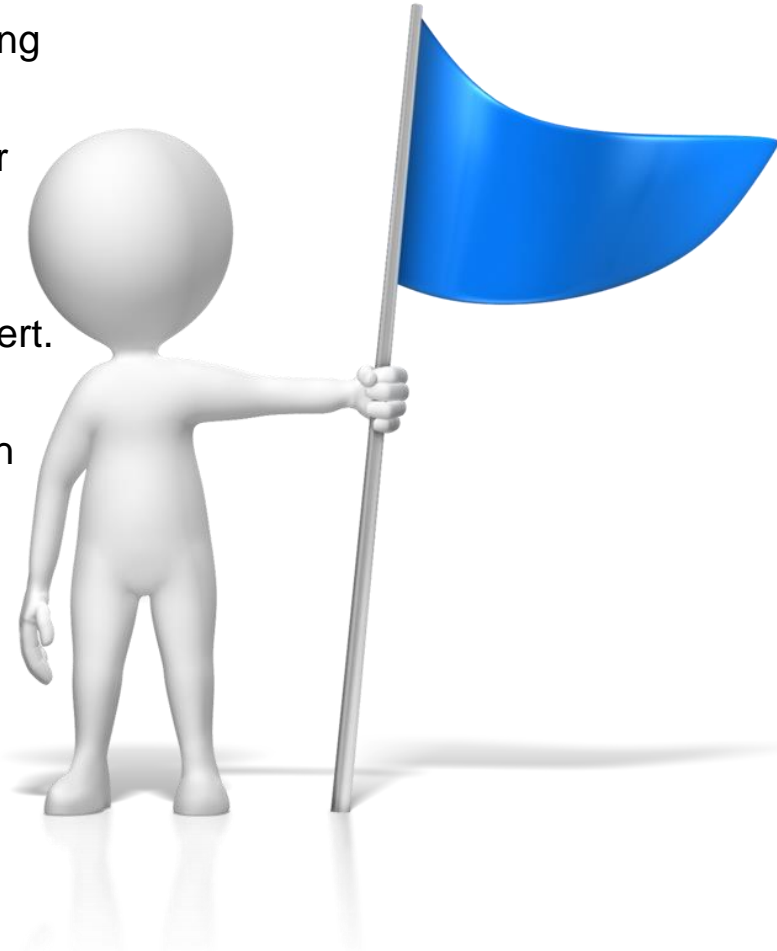


BUSINESS IN THE FAST LANE

EINFÜHRUNG DER MARKTLOKATION

Mako-Fassade als Übergangslösung und Einführungswerkzeug

- **a) Marktlokation:**
- Die Marktlokation entspricht einer Einspeise- bzw. Entnahmestelle im Sinne der Stromnetzzugangsverordnung (StromNZV).
- In einer Marktlokation wird Energie entweder erzeugt oder verbraucht. Die Marktlokation ist mit mindestens einer Leitung mit einem Netz verbunden.
- Eine Marktlokation wird durch eine eindeutige ID identifiziert. Die ID darf nicht mehr verändert werden, solange die Marktlokation existiert. Die ID der Marktlokation wird durch den Netzbetreiber vergeben.
- Mehrere Standorte eines Unternehmens, an denen Marktlokationen vorhanden sind, werden als separate Marktlokationen behandelt



- **b) Messlokation:**
- Die Messlokation entspricht der Messstelle im Sinne des § 2 Nr. 11 MsbG.
- Eine Messlokation ist eine Lokation, an der Energie gemessen wird und die alle technischen Einrichtungen beinhaltet, die zur Ermittlung und ggf. Übermittlung der Messwerte erforderlich sind.
- In einer Messlokation wird jede relevante physikalische Größe zu einem Zeitpunkt maximal einmal ermittelt.
- Eine Messlokation wird durch eine eindeutige ID identifiziert. Die ID ist die Zählpunktbezeichnung gemäß VDE-AR-N 4400 („MeteringCode“). Die ID darf grundsätzlich nicht mehr verändert werden, solange die

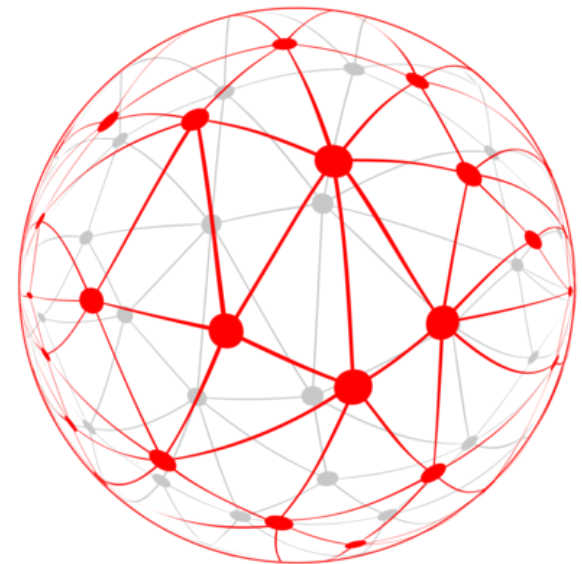


→ **Lokationsbündel:**

→ In einem Lokationsbündel sind sowohl alle Messlokationen, die zur Messung einer oder mehrerer Marktlokationen notwendig sind, sowie die durch die zuvor genannten Messlokationen gemessenen Marktlokationen, zusammengefasst

→ **Ermittlung der POG**

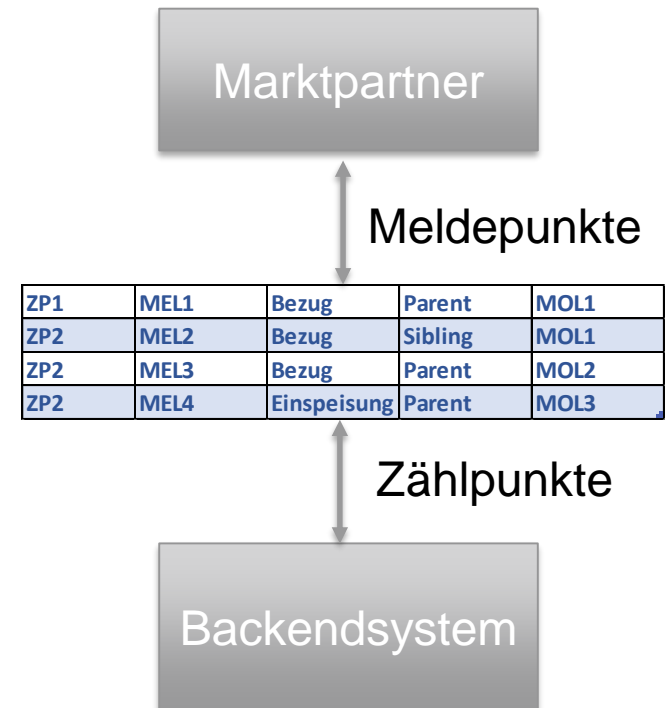
→ Die Ermittlung der POG nach §31 MsbG erfolgt durch den gMSB. Bei der Ermittlung der POG ist es nicht ausreichend, eine einzelne Messlokation zu bewerten. Die POG wird für einen AN innerhalb eines Gebäudes erhoben, unabhängig wie viele Messlokationen für die Ermittlung der Energie seiner durch Ihn genutzten Marktlokationen vorhanden sind.



- Backendsystem können bis zur Ertüchtigung und Freigabe des neuen Datenmodells im „legacy“ Modus arbeiten und nur mit Zählpunkten agieren.
- Die Mako Fassade (basierend auf der bewährten NLI Systemweiche) passt die EDI-Nachrichten auf das Format mit den neuen IDs an (ein- und ausgehend)

→ 0510 → 97 → **CCI** → M → 1 → M → 1 → 3 → Meldepunkttyp

Bez	Name	Standard- StFormat	BDEW- StFormat	Anwendung-/Bemerkung
CCI				
7059	Klassentyp, Code	C=an..3	R=an..3	→ Z01→Meldepunkttyp
C502	Einzelheiten-zu-Maßangaben	C=	N=	
6313	Gemessene Dimension, Code	C=an..3	N=	Nicht benutzt
C240	Merkmalsbeschreibung	C=	R=	
7037	Merkmal, Code	M=an..17	M=an..17	Meldepunkttyp → Z30→ID der Marktlokation Beschreibung: Hiermit wird die ID der Marktlokation gekennzeichnet, wenn die Marktlokation mit mehr als eine Messlokation ermittelt wird oder wenn für die Messlokation eine eigene ID vergeben wurde. → Z31→ID der Messlokation Beschreibung: Hiermit werden die ID der Messlokation gekennzeichnet, wenn die Marktlokation mit mehr als eine Messlokation ermittelt wird oder wenn für die Messlokation eine eigene ID vergeben wurde. → Z70→Tranche Beschreibung für MPES und HKNR: Hiermit wird die ID der Tranche gekennzeichnet. → Z71→ID der Markt- und Messlokation Beschreibung: Hiermit wird die ID der Marktlokation und Messlokation gekennzeichnet wenn dieser für beide gleich vergeben wurde. → Z32→Lieferantensummenzeitreihen → Z67→ID der Marktlokation und-bisheriger Identifikator → Z68→bisher-Identifikator, zukünftig nicht-genutzt → Z69→ID der Marktlokation und-zukünftiger Identifikator → Z82→ID der prozessual behandelten Messlokation



- Kann für jedes Backendsystem eingesetzt werden
- Basiert auf B2B by Practice, kann aber mit jeder anderen Makolösung kombiniert werden
- monatliche Lizenzgebühr und Projektaufwand
- Einführung zum Festpreis auf Basis eines Scoping Workshops
- Kontaktieren Sie zu den Details und vereinbaren Sie einen Präsentationstermin





Dr. Stefan Klose

sklose@next-level-integration.com

+49 221 5898 280

